

Motorleitung NEBM-T1G7-E...

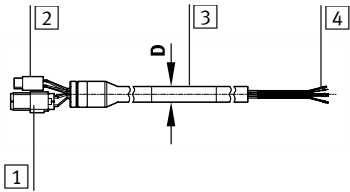
FESTO

Festo AG & Co. KG

Postfach
D-73726 Esslingen
++49/(0)711/347-0
www.festo.com

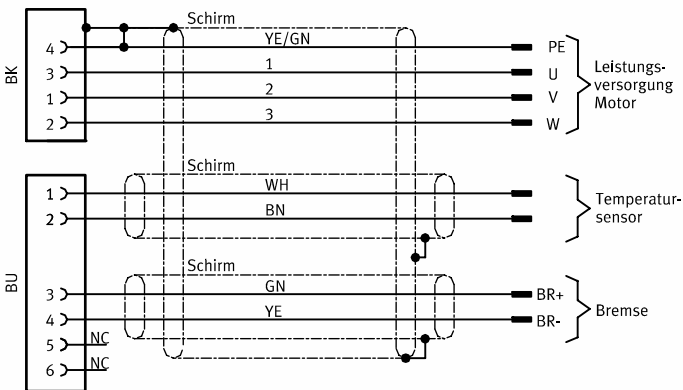
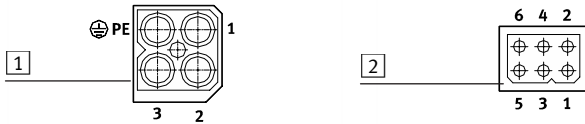


1. Teilleiste



- 1 Signalbuchse schwarz (4-polig)
Motor-Seite
- 2 Signalbuchse blau (6-polig)
Motor-Seite
- 3 Leitung: 4x 0,75 mm² +
2x (2x 0,25 mm²)
- 4 Aderendhülse 6 mm (8x)
Controller-Seite

2. Kontaktbelegung



3. Daten

Leitungsdurchmesser: D = 11 mm
Minimaler Biegeradius: R = 7,5 x D
Befestigungsabstand: A = 20 x D

4. Hinweise für Leitungen in Energieführungsketten

Vorsicht

Bei Kettenbruch:
Die Leitungen können durch Überdehnung geschädigt werden.

- Tauschen Sie nach einem Kettenbruch alle Leitungen aus.

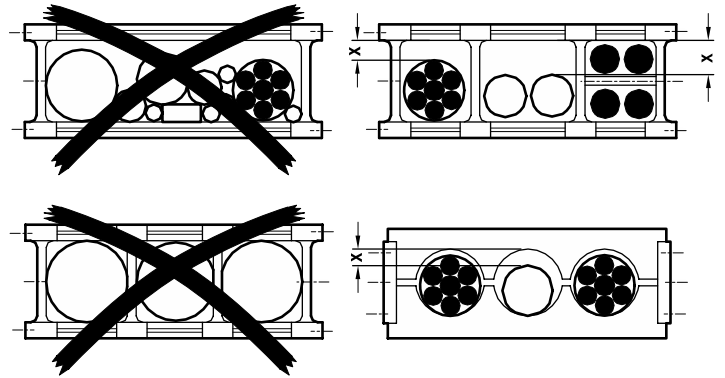
→ Hinweis

Bei vertikal hängender Kettenanordnung:
Die Leitungen werden im Betrieb länger.

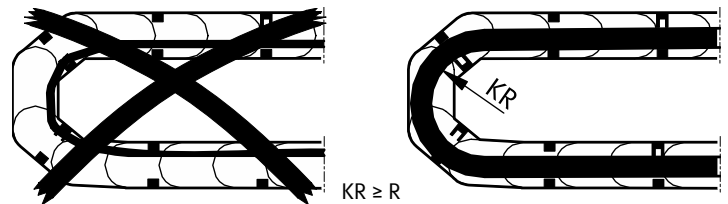
- Achten Sie auf mehr Freiraum „X“ als im Montageschritt 3 angegeben ist.
- Prüfen Sie die Längenjustage der Leitungen nach kürzerer Betriebszeit und justieren Sie gegebenenfalls nach.

5. Montieren der Leitungen in Energieführungsketten

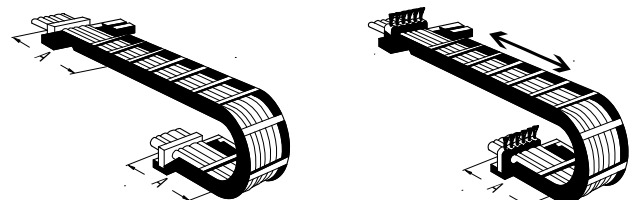
1. Legen Sie die Kette der Länge nach aus.
2. Legen Sie die Leitungen drallfrei in die Kettenstege. Legen oder hängen Sie die Leitungen vorher eventuell aus.
3. Legen Sie die Leitungen lose nebeneinander in die Kettenstege, möglichst durch Trennstege oder separate Bohrungen von einander getrennt. Achten Sie auf den Freiraum „D“ der Leitungen von 10% des Leitungsdurchmessers „D“. Vermeiden Sie Anordnungen übereinander, ohne Verwendung von Trennstegen.



4. Nach dem Einlegen der Leitungen: Richten Sie die Kette in Arbeitsstellung aus.
5. Achten Sie darauf, dass die Leitungen den zulässigen Biegeradius „R“ nicht unterschreiten.
6. Achten Sie darauf, dass sich die Leitungen vollkommen frei im Krümmungsradius „KR“ bewegen können, d.h. es darf keine Zwangsführung durch die Kette erfolgen.



7. Lassen Sie die Leitungen unbefestigt in der Kette, d.h. binden Sie die Leitungen nicht zusammen.
8. Befestigen Sie die Leitungen an beiden Enden der Kette (→ Bild links unten).
9. Bei langen Energieführungsketten, bei denen sich das Obertrum wieder auf das Untertrum auflegt, befestigen Sie die Leitungen nur am Mitnehmerende (→ Bild rechts unten).
10. Stellen Sie sicher, dass die Leitungen keinesfalls bis zum Befestigungspunkt bewegt werden. Achten Sie darauf, dass der Abstand vom Endpunkt der Biegebewegung bis zur Befestigung möglichst groß ist. Mindestens jedoch Befestigungsabstand „A“.



FESTO

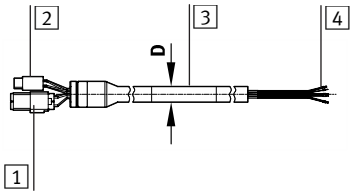
Festo AG & Co. KG

Postfach
D-73726 Esslingen
++49/(0)711/347-0
www.festo.com



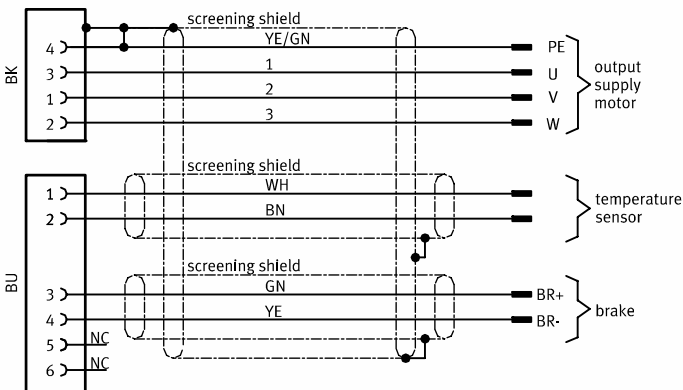
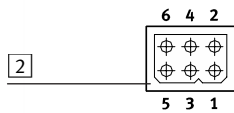
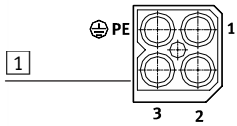
Motor cable NEBM-T1G7-E-...

1. Parts list



- 1 Signal socket black (4-pin) motor side
- 2 Signal socket blue (6-pin) motor side
- 3 Cable: 4x 0.75 mm² + 2x (2x 0.25 mm²)
- 4 Cable end sleeve 6 mm (8x) controller side

2. Pin assignment



3. Specifications

Cable diameter: $D = 11 \text{ mm}$
Minimum bending radius: $R = 7.5 \times D$
Distance between fastenings: $A = 20 \times D$

4. Instructions for cables in power supply chains

Caution

- If there is a chain fracture:
The cables can be damaged due to overstretching.
- Replace all cables after a chain fracture.

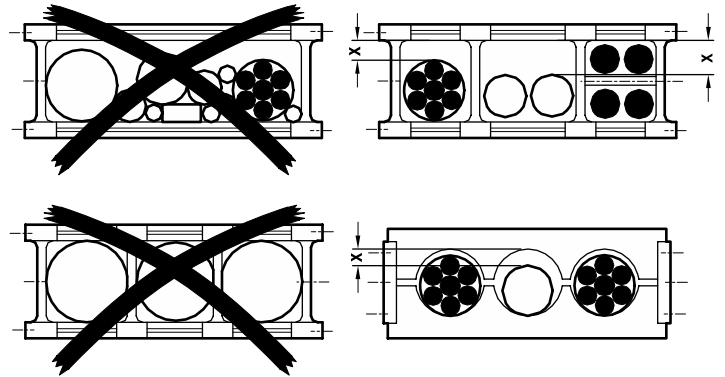
→ Note

With a hanging chain arrangement:
The cables are longer in operation.

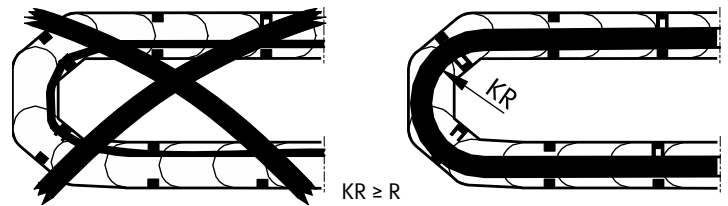
- Ensure that there is more play "X" than that specified in assembly step 3.
- Check the length of the cables after a short operating period and adjust, if necessary.

5. Fitting the cables in power supply chains

1. Lay the chain out in length.
2. Lay the cables without twisting in the links of the chain. Lay or hang out the cables first, if necessary.
3. Lay the cables loose next to each other in the chain links, if possible separated from each other by separator links or holes. Observe the play "X" of cables of 10% of the cable diameter "D". Avoid arrangements with cables on top of each other if separator links are not used.



4. After laying the cables, arrange the chain in the work position.
5. Make sure that the cables are not bent to a radius less than the permitted bending radius "R".
6. Make sure that the cables can move freely in the bending radius "KR", the cables must not be forced through the chain.



7. Leave the cables unfastened in the chain, i.e. do not tie the cables together.
8. Fasten the cables on both ends of the chain (see fig. below left).
9. With long power supply chains in which the upper drum lies on the lower drum, fasten the cables only at the driver end (see fig. below right).
10. Make sure that the cables cannot be moved up to the fastening point. Make sure that the distance from the end point of the bending movement to the fastening is as large as possible. At least, however, fastening distance "A".

